



universität
uulm



Die Universität Ulm ist eine junge Forschungsuniversität mit Schwerpunkten in Naturwissenschaften, Medizin und Technik. Mit mehr als 10.000 Studierenden bietet sie in einer wirtschaftlich starken Region ein dynamisches Arbeitsumfeld mit interessanten Vernetzungs- und Entwicklungsperspektiven.

Die Universität Ulm strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig eingestellt.

An der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm ist im Institut für Epidemiologie und Medizinische Biometrie die folgende Professur zu besetzen:

W3-Professur (m/w/d) für Epidemiologie (Nachfolge Prof. Dr. Dietrich Rothenbacher) mit Leitungsfunktion

Erwartet wird ein international ausgewiesenes Forschungsprofil im Bereich der Epidemiologie, idealerweise mit Anknüpfungspunkten zu den Schwerpunkten der Medizinischen Fakultät. Dies soll durch Publikationen in einschlägigen, international renommierten Fachzeitschriften belegt sein. Erfahrungen in der erfolgreichen Einwerbung von Verbundprojekten, Drittmitteln, Führungskompetenz zur Leitung eines erfolgreichen Instituts sowie die Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung der akademischen Selbstverwaltung und zur Weiterentwicklung der Epidemiologie am Standort sind ebenfalls erforderlich.

Das Institut ist derzeit an mehreren, umfangreichen Registern beteiligt, die wissenschaftlich in Kooperation genutzt, weiterbetrieben und -entwickelt werden sollen.

Mit der Professur sollen die Schwerpunkte der Medizinischen Fakultät wie Molekulare Mechanismen der Alterung und Alters-assoziiierter Erkrankungen, Trauma, Neurologie und Onkologie gestärkt werden. Vorhandene Einrichtungen und Projekte, z.B. die Deutschen Zentren für Gesundheitsforschung in Ulm (DZNE, DZPG und DZK), die Sonderforschungsbereiche der Medizinischen Fakultät, das CCC- und NCT-SüdWest, das Zentrum für personalisierte Medizin (ZPM) sowie das Zentrum für Multidimensionale Trauma-Wissenschaften (MTW) sollen in die Forschungskonzepte der Epidemiologie eingebunden werden.

Zudem möchte die Medizinische Fakultät die Themenbereiche Prävention und künstliche Intelligenz, kausale Methoden und Public Health weiterentwickeln.

Eine aktive Mitarbeit in der Ethikkommission wird erwartet.

Curriculare und extracurriculare Lehrveranstaltungen im Studium der Humanmedizin sollen grundlegende Kenntnisse der deskriptiven und analytischen Epidemiologie und darüber hinaus Kenntnisse über das Design, die Durchführung und die Auswertung epidemiologischer Studien zur Untersuchung von Krankheitshäufigkeit, Verläufen und möglichen Ursachen vermitteln. Damit einher gehen die Fähigkeiten der Nutzung epidemiologischer Daten für die praktische Tätigkeit in Diagnose, Therapie, und in der Präventionsplanung. Eine aktive Beteiligung an der Entwicklung innovativer Lehrveranstaltungen, auch im Rahmen des neuen Lehrgebäudes (TTU), wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, Promotion und zusätzliche einschlägige wissenschaftliche Leistungen (§ 47 LHG).

Nutzen Sie die Chance und gestalten Sie mit uns die Universität!



> **Referenz-Nr.:**
> **Bewerbungsfrist:**

25118
bis 30.09.2025

Ansprechpartner für weitere Informationen:
Prof. Dr. Thomas Wirth, Dekan, Tel. +49 731 50-33600

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser **Online-Bewerbungsportal**